



Pressemitteilung

10. Dezember 2021

Kuscheltiere für die Kinderklinik und die KJPP

Vorstand der Raiffeisenbank „Nahe“ e.G. überbringt Spende

Idar-Oberstein. Wohl jedes Kind freut sich über ein Kuscheltier. Insbesondere kranke Kinder oder Kinder in Not. Das dachte sich auch der Vorstand der Raiffeisenbank „Nahe“ e.G. und spendete dem Klinikum Idar-Oberstein den großzügigen Betrag von 1.000 Euro für Kuscheltiere aus Sarah Schotts und Hanna Herzogs Pinguinkuh-Online-Shop. Die Kuscheltiere sind je zur Hälfte für die Kinderklinik und die Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie bestimmt.

Die Kuscheltiere aus Sarahs und Hannas Shop sind in der Kinderklinik bereits bestens bekannt. „Wir kennen und schätzen die Kuscheltiere sehr, denn sie kommen bei den kleinen Patientinnen und Patienten sehr gut an“ freut sich Chefarzt Sven Nipken, der leider bei der Übergabe nicht persönlich anwesend sein kann. „Die Pflegekräfte und Erzieherinnen verteilen sie als Seelenröster und Glückhlmacher an Kinder, die einige Tage lang stationär behandelt werden oder besonders viel Angst oder Heimweh haben“ berichtet der Chefarzt weiter.

Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz bedankte sich beim Vorstand der Raiffeisenbank für die Spende wie auch bei Sarah Schott und Hanna Herzog, die es sich nicht nehmen ließen, bei der Übergabe der Kuscheltiere dabei zu sein.

Bild : Markus Hofmann und Jörg Wagner (hinten, 2. und 3.v.l.) vom Vorstand der Raiffeisenbank „Nahe“ e.G. übergeben im Beisein der Shopbetreiberinnen Sarah Schott und Hanna Herzog (vorne kniend v.l.n.r) die Kuscheltiere an den Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz (links), den Ärztlichen Direktor Dr. med. Ulrich Frey (4.v.l.) sowie die Pflegedirektorin Michaela Scaramuzzo-Schroer.

Foto: SHG

14. Dezember 2021